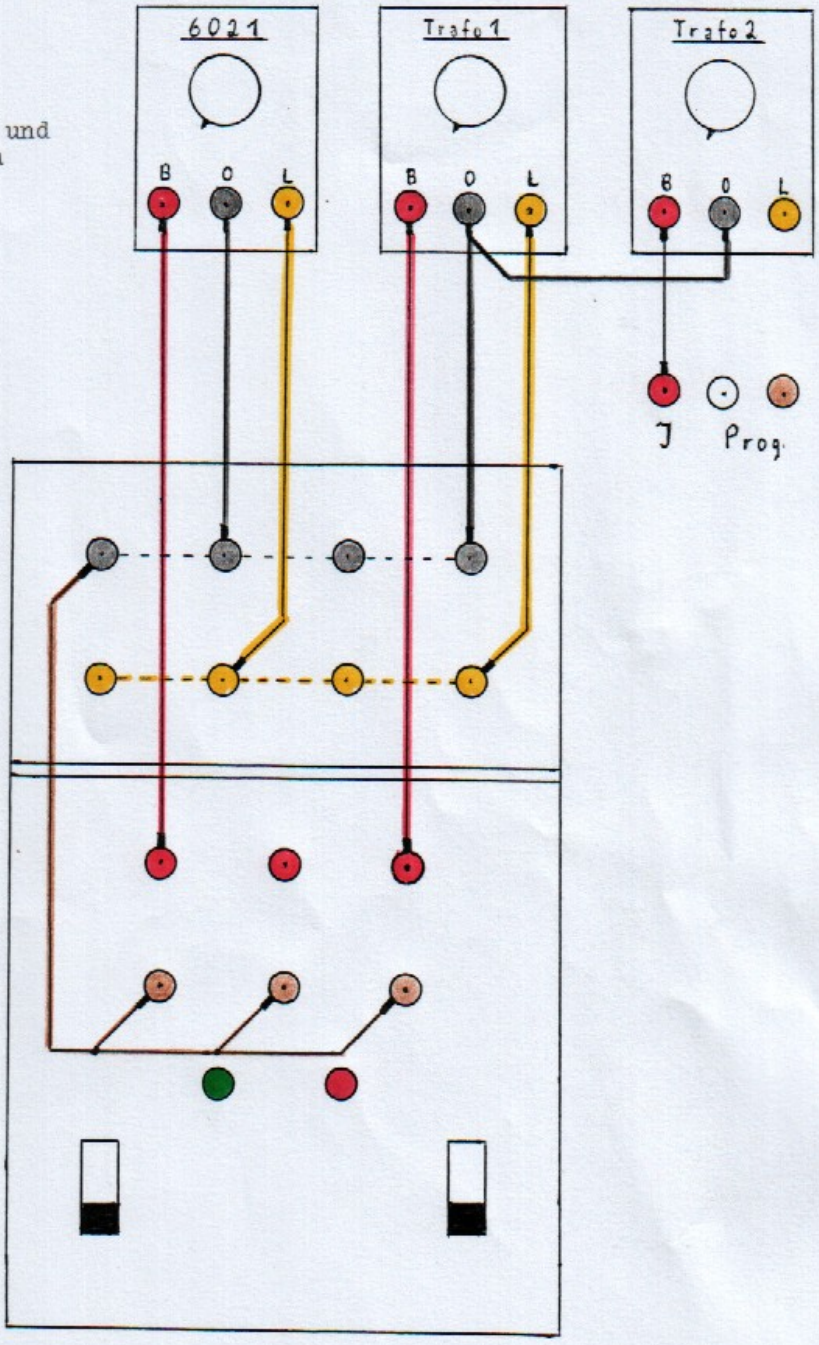
Schaltungsbeispiel
für MSSP 04 mit

1 Digitalfahrgerät und
2 Analogfahrgeräten



MSSP 04

Schwarze Buchsen: O-Leiter
Gelbe Buchsen: Licht
Rote Buchsen : Mittelleiter
Braune " : Fahrschienen (hier mit O verbunden)

B E D I E N U N G S A N L E I T U N G

FÜR DIE MISTRONIC 06

Grundlegendes

- Um Fahrspannung einschalten zu können, ist die Lichtspannung an das MSSP 04anzuschließen. Andernfalls ist ein RESET des Not-Aus nicht möglich! Die Lichtspannung wird an die gelben und schwarzen Buchsen auf der Rückseite eingespeist.
  Der Anschluß des MSSP 04 ist auf einer zusätzlichen Zeichnung dargestellt.

Erstes Einschalten der Anlage

- Nach dem Anlegen der Lichtspannung ertönt kurzzeitig der Summer, die rote LED über dem RESET-Taster leuchtet und die gelben Not-Aus-Taster sind dunkel. Der tragbare Not-Aus ist nicht angeschlossen und das isolierte Gleis ist nicht besetzt.

RESET durchführen

- Durch kurzes Betätigen des Tasters "RESET" wird das Fahrspannungsrelais eingeschaltet. Die rote LED erlischt und die gelben Not-Aus-Taster an den Anlagenecken leuchten.

  Rote LED leuchtet: Mittels RESET-Taster kann die Fahrspannung wieder zugeschaltet werden.

  Rote LED dunkel, gelbe Not-Aus-Taster dunkel, Summer ertönt:
  Fahrspannung n i c h t zuschaltbar, weil:
  1. isoliertes Gleis ist besetzt
  2. gelbe Not-Aus Taster nicht in Grundstellung
  3. tragbarer Not-Aus betätigt.

  Nach Überprüfen der vorgenannten Punkte und Herstellen der Grundstellung sollte die rote LED wieder leuchten, sodaß ein RESET erfolgen kann.

Not-Aus-Überbrückung (Not-Aus-Ü.)

- Mit dem Überbrückungsschalter können das isolierte Gleis und der tragbare Not-Aus überbrückt werden. Die grüne LED über dem Schalter zeigt die Funktion an. Achtung!!! Nur bei Störung anwenden, weil die Sicherheitsfunktionen dann außer Betrieb sind.
  Die drei gelben Not-Aus-Taster werden jedoch nicht überbrückt!
  Ist der tragbare Not-Aus defekt, sollte die Steuerleitung am MSSP 04 abgezogen werden, wahrscheinlich ist dann eine Überbrückung nicht mehr erforderlich.

TRENNEN

- Nach dem Betätigen dieses Schalters leuchten die darüber befindliche rote LED und über dem Taster "Bogenweichen" die grüne LED.

- Achtung!!! Bevor diese Schalthandlung vorgenommen wird, sollten sich dieBogenweichen in G r u n d s t e l l u n g befinden. Dazu sind auf dem Weichenstellpult die grünen Taster zu bedienen, um versehentliche Fahrten über die Gleisverbindung zu vermeiden. Die Stellung der Weichen wird n i c h t überwacht und liegt in der Verantwortung des Bedieners!!!

- Beim TRENNEN werden die Mittelleiter des Außen- und des Innenkreises getrennt, Masse (Fahrschienen) bleibt weiterhin verbunden und ist nicht trennbar! Vor dem Anschluß der Fahrgeräte ist dies zu beachten.

- Durch TRENNEN besteht die Möglichkeit, in den beiden Kreisen getrennt voneinander zu fahren.

- Der Außenkreis wird über das MSSP 04 angeschlossen. Es kann aus maximal drei Fahrgeräten eines ausgewählt werden, wobei alle auf Masseseite miteinander verbunden sind. Da die Metallgleise über die Fahrschienen miteinander Kontakt haben, sind die Rückleiter von Außen- und Innenkreis nicht voneinander getrennt, die Folge: Auch das den Innenkreis versorgende Fahrgerät hat eine Masseverbindung mit den Fahrreglern des Außenkreises, bitte die zu verwendenden Fahrgeräte auf Verträglichkeit überprüfen. Beispielsweise kann ein Analogtrafo und die 6021 für jeweils einen Kreis benutzt werden, sie sind über die Rückleitung miteinander verbunden.

- Das Fahrgerät für den Innenkreis wird über die rote Buchse neben dem MSSP 04 an die Anlage angeschlossen. Eine braune Massebuchse existiert aus dem vorstehend genanntem Grund nicht.

- Fahrten von Außen nach Innen und umgekehrt sind gesperrt. Sollten z.B. Analog- und Digitalfahrgeräte gleichzeitig benutzt werden, könnte eine Überfahrt Beschädigungen nachsichziehen. Um dies zu vermeiden schaltet die Anlage auf "erschwerte Weichenstellung", d.h., daß die Weichen erst nach der Bedienung eines zusätzlichen Tasters gestellt werden können.

BOGENWEICHEN

- Die grüne LED über dem Taster zeigt an, daß n a c h dem TRENNEN die Bogenweichen durch g l e i c h z e i t i g e s Betätigen mit den roten Tastern des Weichenstellpultes umgestellt werden können, um Überfahrten von Kreis zu Kreis zu ermöglichen. Auch hier liegt die Verantwortung beim Bediener (darf ich das wirklich?)!
- Herstellen der Grundstellung danach nicht vergessen!!(grüne Taste auf dem Weichenstellpult funktioniert mit Einzelbedienung).

TRAGBARER NOT-AUS

Auf der Anlage befinden sich an drei Ecken Not-Aus-Taster, mit denen im Gefahrfall die Fahrspannung abgeschaltet werden kann. Um insbesondere bei Erweiterung der Anlage eine Not-Aus-Funktion zu haben, besteht die Möglichkeit, an der rechten Seite des MSSP 04 einen "tragbaren Not-Aus-Taster" anzuschließen. Die Leitungslänge beträgt 6 Meter, sodaß dieser Taster an einer gut erreichbaren Stelle auf der Erweiterung aufgestellt werden kann.

- Anschluß:
  Wenn die Fahrspannung eingeschaltet ist und danach der Not-Aus-Taster angeschlossen wird, fällt das Fahrspannungsrelais ab. Es kann mittels des RESET-Tasters wieder eingeschaltet werden, wenn sich der tragbare Not-Aus in G r u n d s t e l l u n g befindet (erkennbar daran, daß über dem RESET-Taster die rote LED leuchtet).
  Das Abschalten der Fahrspannung im Moment des Anschließens ist technisch bedingt und nicht als Störung anzusehen!

- Bedienung:
  Durch herunterdrücken bzw. draufschlagen auf den roten Taster wird unverzüglich die Fahrspannung abgeschaltet. Die darüberangeordnete LED leuchtet rot (solange keine weitere Not-Aus-Bedienung aktiv ist) und zeigt die Betätigung an.
  Bei kräftigem niederdrücken rastet die Taste ein und muß entriegelt werden.

- Grundstellung herstellen:
  Zum Entriegeln des Not-Aus ist die Taste in Pfeilrichtung zu drehen, bis sie durch Federkraft hochschnellt. Die rote LED erlischt, mit der RESET-Taste kann die Fahrspannung wieder zugeschaltet werden (nach dem Entriegeln des Not-Aus leuchtet die über dem RESET-Taster befindliche LED wieder).

- Leitungsunterbrechung:
  Sie führt, wie auch das Abziehen des tragbaren Not-Aus, zum Abschalten der Fahrspannung.

- Störungen:
  Ist der tragbare Not-Aus gestört, kann er mittels Not-Aus-Überbr. außer Funktion gesetzt werden. Nach Abziehen der Verbindungsleitung am MSSP 04 sollte die Störung beseitigt sein.
  - Störung besteht weiter: 1: Isoliertes Gleis besetzt?
    2: Steckbuchse am MSSP 04 defekt?

    Läßt sich nicht eingrenzen, wo der Fehler ist, kann mit Not-Aus-Überbrückung gefahren werden, bis der Entstörungsdienst die Anlage untersucht hat.